

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „RosaLaune“ vom 14. Juli 2024 15:01

[Zitat von tibo](#)

Und das nennen sie dann "Demokratie".

Das passiert bei einem Zweiparteiensystem mit Mehrheitswahlrecht eben schnell. Die USA sind da eher noch ein gutes Beispiel, weil sich in den letzten Jahrzehnten Vorwahlen für so ziemlich jede Wahl durchgesetzt haben. Und da, wo die Mehrheitsverhältnisse eben klar sind (es gibt in Pennsylvania zwei Wahlkreise, wo jeweils ein Republikaner 2022 der einzige Kandidat war, dafür dann aber auch einen Wahlkreis, in dem die Demokraten 95 % holten und sonst nur ein Kandidat von der Socialist Workers' Party zugelassen war), kann man so noch deutlich mehr entscheiden, als es in vielen anderen Systemen ist. Und da würde ich dann auch manche Ecken in Bayern dazu zählen.

Warum das aber nicht demokratisch sein sollte, erschließt sich mir nicht.